

 [Calw](#) > [Nagold & Umgebung](#) > "Kunst auf Abwegen" zeichnet in Nagold Preisträger aus

Antonio Bras gewinnt

"Kunst auf Abwegen" zeichnet in Nagold Preisträger aus

Daniel Zabota 25.09.2022 - 15:36 Uhr

Im Rahmen einer Vernissage im Steinhaus erhielten Antonio Bras, Markus Wilke und Mirjam Thaler den Kunstpreis der Nagolder Freiberufler verliehen. Die Aktion "Kunst auf Abwegen" findet zum 14. Mal statt.

Nagold - "Die Arbeiten von Antonio Bras überzeugen uns durch ihren künstlerischen Ansatz, Traditionelles aufzugreifen und neu zu interpretieren beziehungsweise mit neuen Mitteln und mit einer ganz anderen Ästhetik wiederzugeben". Mit dieser Aussage hat die Jury ihre Wahl von Antonio Bras begründet, der somit im Ringen um den Kunstpreis der Nagolder Freiberufler Erster geworden ist.

Weitere Preisträger sind Markus Wilke und Mirjam Thaler. Die drei Preisträger sind am Freitagabend im Rahmen der Vernissage der Aktion "Kunst auf Abwegen" ausgezeichnet worden.

Das Urteil der Jury hätte eigentlich Lena Hauser, die Leiterin des Museums im Steinhaus, vortragen sollen. Wegen deren Erkrankung hat diese Aufgabe Andreas Wohlfarth übernommen, der ebenfalls Mitglied der Jury ist.

Ausstellungen seit dem Jahr 1999

Seit 1999 stellen die im Gewerbeverein organisierten Freiberufler jährlich und seit 2007 jedes zweite Jahr im Herbst in ihren Büros, Praxen und Kanzleien die Werke angesehener Künstler aus. Das ist "Kunst auf Abwegen" – "Pop-up-Kunstgalerien", nannte sie Wohlfarth. Nach der Ausschreibung zu Beginn des Sommers hätten sich 30 Künstler beworben, zwölf sind in die engere Wahl gekommen. "Es war schwer, nur drei Kunstschafter auszuzeichnen", so Andreas Wohlfarth. Diese drei teilen sich das Preisgeld in Höhe von insgesamt 4500 Euro, Werke aller zwölf Kunstschafter sind auch im Steinhaus ausgestellt.

Von Antonio Bras ist im Steinhaus eine 1,84 mal 1,30 Meter große Collage zu sehen. Der 1965 in Lissabon geborene Künstler, der seit mehr als 50 Jahren in Sindelfingen lebt, hat sie aus 500 bis 600 einzelnen Bildern zusammengesetzt. Sein Thema heißt "Verbindungen". Zu sehen ist die Brücke "Ponte 25 de Abril 1974" (das Datum der "Nelkenrevolution" in Portugal mit der Rückkehr zur Demokratie) in Lissabon. Bras will darstellen, wie die Brücke zwei Orte verbindet und neue Begegnungen und neue Möglichkeiten schafft.

Kunst lenkt von Problemen ab

Oberbürgermeister Jürgen Großmann sagte in seinem Grußwort, Kunst verbinde, Kunst inspiriere. "Wir brauchen auch mal den Blick weg von den Problemen dieser Zeit, dafür ist Kunst da".

Was nicht heißt, dass man die Probleme dieser Zeit auch künstlerisch darstellen kann. Wie zum Beispiel Markus Wilke aus Reutlingen. Auf seinem Bild sind Müllsäcke zu sehen, in strahlendem Blau, nahezu fotorealistisch. Er verleihe dem Müll "Bildwürdigkeit", so die Jury. Es sei eine schöne Art, die hässliche Realität darzustellen und zur Auseinandersetzung mit dem Müll, den alle machten, anzuregen.

Wer von dem ebenfalls großformatigen Bild von Mirjam Thaler nicht mehr loskommt, braucht sich nicht zu wundern. Die Bilder der Künstlerin aus Tübingen entfalten eine "Sogwirkung", so die Jury. Thaler, die auch Bühnenmalerin und Restauratorin ist, sei vom Wunsch, das Wesen der Farbe zu ergründen, angetrieben. Man könne die Bilder stundenlang ansehen, sich darin finden – oder verlieren.



Die Preisträger von "Kunst auf Abwegen": Mirjam Thaler, Antonio Bras und Markus Wilke (von links). (Foto: Zabota)



Kunstfreunde beim Interpretieren des Bildes von Preisträger Antonio Bras. (Foto: Zabota)

Neue Formate im Jahr 2024

Nach diesen eher klassischen Formen der Kunst kündigte Brigitte Graf vom Vorstand der Freiberufler im Gewerbeverein für 2024 neue Formate an, beispielsweise kurze Video-Clips, zur Veröffentlichung auf Facebook oder Instagram. "Das wollen wir ausbauen und perfektionieren", so Graf. Sie danke der Jury, dem Organisationsteam, das zahllose Stunden ehrenamtlich mit der Auswahl verbracht habe, den Mitgliedern und Sponsoren sowie der Stadt Nagold für die Ausstellungsräume.

Im Steinhaus sind die Werke bis zum 16. Oktober zu sehen, ebenso in den Büros und Praxen während der Öffnungszeiten. Diese haben außerdem am Sonntag, 9. Oktober, von 14 bis 18 Uhr geöffnet.